

weiter besorgt, oder gegen andere Waaren vertauscht, oder wirklich verkauft werden: man nennt solche Städte *Handelsstädte*. In einigen dieser Städte werden jährlich zu gewissen Zeiten *Messen* gehalten, wie z. B. in Leipzig, in Frankfurth am Mayn, in Braunschweig &c. Ihr wisset nicht, was das Wort *Messe* sagen will, nicht wahr: ein solcher vom Landesherrn bestätigter Ort, wo Manufakturisten und Fabrikanten zu einer gewissen Zeit aus der Nähe und Ferne zusammenkommen, und ihre Waaren an die aus dieser Ursache dahin gereisten Kaufleute verhandeln. Die Dauer eines solchen Gewerbes ist gemeiniglich drey Wochen und drüber, und in einigen Städten ist jährlich mehr als eine Messe.

Staatsverfassung. Deutschland ist ein solcher Staat, der seiner Art nach seines Gleichen in der ganzen weiten Welt nicht hat. Er besteht aus sehr vielen, theils mächtigern, theils schwächern Regenten, wovon zwar ein jeder in seinem Gebiet als Oberherr regiert, die sich aber zusammen zu einer einzigen Gesellschaft vereinigt haben. Diese Gesellschaft der vielen deutschen Regenten besteht aus 8 Churfürsten, 70 Herzögen und Fürsten, 1000 Reichsgrafen, 700 Freyherrn u. s. w. Alle zusammen haben ein einziges Oberhaupt, den römischen oder deutschen Kayser. Obgleich alle Glieder, deren Haupt er ist, wie gesagt, ein Gebiet beherrschen, so hat er doch als Kayser kein Land. Damit er aber, als das Oberhaupt so vieler großer und zum Theil mächtiger Herren, einen seiner Würde gemäßen Staat führen könne, so haben die Deutschen seit 300 Jahren eine sehr mächtige deutsche Familie auf dem Thron, nemlich die *Erzherzoge von Oesterreich*. Dies Oberhaupt des deutschen Reichs, lieben Kinder, gelange nicht durch die Geburt